

# DER NEUE PFARRGEMEINDERAT STELLT SICH VOR



Seit März gibt es in unseren vier Pfarren neue Pfarrgemeinderäte. Wir freuen uns einerseits über „frischen Wind“ und andererseits auch über einige erfahrene Mitglieder, die sich in den nächsten fünf Jahren ganz besonders in den Pfarren engagieren werden.

## **OBDACH** *(Michael Maierhofer)*

Wir Pfarrgemeinderatsmitglieder in neuer Zusammensetzung stehen jetzt MITTENDRIN. Für altbewährte sowie neue Aufgaben in der Pfarre vom Feiern bis hin zur Trauer sind wir verantwortlich. Danke für das Vertrauen, das hierbei in uns gesetzt wird. Ein Dankeschön auch an alle scheidenden Pfarrgemeinderäte, ihr übergebt uns eine sehr gute Arbeit, die wir weiterführen und auf die wir aufbauen dürfen. Um das Pfarrleben lebendig gestalten zu können, braucht es Leute mit Motivation, Ideen, Erfahrung, Ehrlichkeit, Respekt zum Gegenüber, Kompromissbereitschaft, Freude und noch vielen anderen guten Eigenschaften.

Diese Eigenschaften möchten wir uns zu Herzen nehmen und freuen uns auf die Herausforderungen und Aufgaben sowie eine gute Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Heimo Schäfmann, den umliegenden Pfarren und vor allem mit euch Obdacherinnen und Obdachern. Unser Pfarrleben wird aber nicht durch uns alleine lebhaft, sondern durch jeden Einzelnen von euch mitgetragen und mitgestaltet. Es ist uns ein Anliegen, in gutem Kontakt mit der Pfarrbevölkerung zu stehen und eure Ideen, Anregungen und Beschwerden gemeinsam mit euch in unsere Arbeit zum Wohle der Pfarre einfließen zu lassen.



*Pfarrer Heimo Schäfmann, Michael Maierhofer, Magdalena Pabst, Brigitte Reiter, Andrea Köck, Silvia Klöckl, Manfred Freigassner, Elisabeth Bischof, Christian Leitner, Herbert Riegler, Harald Reiter, Manfred Zarfl, Andreas Leitner, past. MA Anna Maria Koini (kooptiertes Mitglied)*

## **ST. WOLFGANG** *(Thomas Fössl)*

Wenn man einer weltweiten Umfrage zum Thema Verbraucherverhalten Glauben schenken möchte, wird bis 2025 alles, was Routine ist, online stattfinden. Einkaufen, E-Learning zur persönlichen Weiterbildung, Zeit miteinander verbringen und alle Formen von Entertainment werden darin genannt.



*Thomas Fössl, Monika Pletz, Michael Glatz, Waltraud Schmerlaib, Johann Reiter*

Wir bemerken diese Veränderungen überall und sind dennoch davon überzeugt, dass der aufgezeigte Weg nicht der einzig richtige sein kann. Neue Ideen, Verständnis für bestehende regionale Gegebenheiten und vor allem die Gabe der Begeisterung, zeichnen einen aktiven Pfarrgemeinderat, aus meiner Sicht, am meisten aus. Gemeinsam mit meinen KollegInnen und deren vielfältiger Begabung wollen wir versuchen, die kommenden Jahre interessant zu gestalten und den Blick auf das Wesentliche zu fokussieren. Zusammen, mit Ihrer Unterstützung, wird es uns gelingen die Gemeinschaft hervorzuheben.



Kathrin Steiner, Sonja Damm,  
Jakob Schlacher, Silvia Moitzi,  
Alexandra Steinkellner



## ST. ANNA (Kathrin Steiner)

Als ich gefragt wurde, ob ich mich gerne in unserer Pfarre engagieren würde, wusste ich nicht, was auf mich zukommen würde. Was genau steckt hinter den Aufgaben eines Pfarrgemeinderats? Kann ich dieser Aufgabe überhaupt gerecht werden? Es ist nicht immer leicht, etwas Neues zu wagen. Ich glaube, meinen Kollegen ging es ähnlich. Dennoch war es in Wahrheit keine Option, diese neue Herausforderung nicht zu wagen. Immerhin geht es um unsere Pfarre - ein Ort der Begegnung, des Feierns und natürlich auch des Trauerns, Gottesdienste gestalten, Werte leben und an unsere Jüngsten weitergeben. Dies und vieles mehr macht unser Pfarrleben aus. Ich bin froh, dass ich Teil

eines wunderbaren Teams sein darf, das motiviert an die neuen Aufgaben herangeht. Ein herzliches Dankeschön an Anni Reiter, welche uns ihre Unterstützung in der gemeinsamen Arbeit zugesagt hat, sowie an alle, die zuvor schon so viel für die Pfarre geleistet haben und uns noch weiterhin tatkräftig zur Seite stehen. So ist es uns ein Anliegen, die Gemeinschaft in unserer Pfarre weiterhin zu stärken und möglichst vielen Menschen Freude an gemeinsamen Kirchenveranstaltungen zu bereiten. In diesem Sinne hoffen wir, dass wir möglichst viele dazu bewegen können, mit uns gemeinsam für unsere Pfarre da zu sein und sie mit Leben zu füllen. Damit aus vielen Ich ein großes WIR wird!

## ST. GEORGEN (Petra Rabensteiner)

Liebe Pfarrgemeinde! Mein Name ist Petra Rabensteiner. Als „Dorffotografin“ werden mich bereits viele Menschen in Obdach kennen. Nun darf ich meine Heimat als Vorsitzende des Pfarrgemeinderates in St. Georgen unterstützen. Ich freue mich sehr über diese Aufgabe und auch Herausforderung, der ich mich mit viel Motivation und Herzblut widmen möchte.

Bereits in den letzten Monaten durfte ich mit Freude spüren, wie viel Unterstützung und offene Ohren in unserer kleinen Ortschaft vorhanden sind. Ich persönlich sehe die Kirche nicht nur als Gebäude, das ich betreten kann, sondern als Gemeinschaft, die füreinander da ist und gemeinsame Zeit verbringt und gerade das wünsche ich mir für meine Heimatgemeinde:

- Eine Gemeinschaft, in der Alt und Jung Freude und Zuspruch finden.
- Eine Gemeinschaft, die miteinander lacht und auch weint.
- Eine Gemeinschaft, in der jeder den anderen schätzt.

Der gesamte Pfarrgemeinderat freut sich auf eine schöne Zeit und viele schöne Stunden, in denen wir Feste feiern und Gemeinschaft leben.



Friedrich Zöhler, Marlene Nestler, Petra Rabensteiner,  
Ernst Bischof, Andrea Steinkellner